

An die
Mitglieder der Technischen Kommission
der Zürcher Wanderwege

Stäfa, 20. September 2023

Technische Kommission – Protokoll zur 23-3

Dienstag, 12. September 2023, 16:45 Uhr; KEH 350, Neumühlequai 10, Zürich

Anwesend: Albert Hermann (her), Armin Däscher (däs), Christoph Roth (rot), Hanspeter Wanner (wan), Jürg Frey (fre), Christine Füllemann (fül, Vorsitz)

Entschuldigt: Flavian Kühne

Legende: D = Diskussion, E = Entscheid, I = Information, P = Pendenza, T = Termin,
V = Verantwortlich

- 1. Begrüssung zur Sitzung 23-3**
- 2. Protokoll der TK-Sitzung 23-2 vom 6. Juni 2023**

Das Protokoll der TK 23-2 wird ohne Änderungen verdankt.

3. Mitteilungen

3.1. 90 Jahre ZW im 2023

I: fül informiert über die Jubiläumswanderungen.

3.2. Termine 2023

I: Mi 4. Okt. 2023: Kreisleitenden Anlass in Wila/Pfäffikon ZH. Schwerpunkt: OM-Ausbildung.
Do 16. Nov. 2023: Ganztägiger Kaderanlass in der Ostschweiz
Mo 20. Nov. 2023: Kinoanlass „Chumm mit“ in Winterthur

3.3. Kunst in Stäfa

Bilder- und Skulpturenausstellung: Anita Kistler (Mitglied) und Gian Pitsch (KL) zeigen ab sofort ihre Werke auf der Geschäftsstelle.

3.4. Abschied KL Walter Wettstein

KL Walter Wettstein ist Ende Juni verstorben ist. Sein Sohn Beat (wohnhaft in Meilen) wird das Amt des KL übernehmen. In der Übergangszeit ist fül die Ansprechperson für den Kreis 12 (Pfannenstiel-Meilen).

rot: Es wird nachgefragt, wie die Nachfolgebesetzung zu Stande gekommen ist. Gemäss **fül** wurde die Nachfolge mit dem Sohn von Walter Wettstein als ideale Besetzung beurteilt. Es habe daher keinen Anlass gegeben, die Wiederbesetzung "auszuschreiben".

4. Wanderweganliegen und -projekte

4.1. Projekt Via Natura (Otto-Stoll-Fonds)

I: Seit der letzten TK hat keine weitere Besprechung stattgefunden; diese findet in KW38 statt.

4.2. IVS-Abschnitte

I: Stand seit März 2023 unverändert.

rot: Es ist darauf zu achten, Personen für Ersatz/Stellvertretung im Sinne der Team-Erweiterung nachzuziehen. Der Hinweis wird entgegengenommen.

4.3. Ablösung GoWalk

I: Die Ablösung ist in der Umsetzung beziehungsweise auf Kurs.

4.4. Wegverlegung Illnau

I: <https://maps.zh.ch/s/m6ro9cmj>

Die TK hat diese Wegverlegung im Juni 2023 abgelehnt. Die AG des Kantons hatte dem Vorhaben zugestimmt. Aufgrund dessen hat **fül** eine Begehung mit dem zuständigen KL **däs** veranlasst. In Punkto Belag überzeugt die neue Wegführung, jedoch ist sie sonst kein Highlight. Der Wanderweg wird deshalb nicht verlegt.

4.5. Wegumlegung Käpfnach Horgen

I: Die TK und die AG des Kantons haben im Dezember 2022 entschieden, dass der Wanderweg über die neue Fussgängerpasserelle verlegt werden soll. <https://maps.zh.ch/s/avirviyk>

Die Gemeinde Horgen ist mit dieser Wegverlegung nicht einverstanden, da sich der Kanton beim Bau vor 4-5 Jahren geweigert hatte, die Passerelle mitzufinanzieren. Es fand deshalb im Juni 2023 eine Sitzung mit **küh**, dem Kanton und der Gemeinde Horgen statt. Es war ein gutes Gespräch. Die Gemeinde wird ermuntert ein Gesuch für die nachträgliche Finanzierung beim Kanton zu stellen.

Die Zustimmung der Gemeinde Horgen zur Wegumlegung steht noch aus.

4.6. Wegaufhebung Rheinuferweg in Deutschland

I: Es wurde im Dezember 2022 entschieden, dass der Rheinuferweg zwischen Rheinau und Nohl auf deutscher Seite aufgehoben wird, da die Wegsanierung niemand übernehmen möchte. <https://maps.zh.ch/s/o0yzbrzw>

Die Gemeinde Rheinau ist strikt gegen die Aufhebung und versucht Geldgeber für die Sanierung zu finden. Der Kanton kann für die Wegsanierung auf Deutscher Seite keine finanziellen Mittel beisteuern. Der Wanderweg ist aus Haftungsgründen derzeit bis auf Weiteres gesperrt und wird zwischenzeitlich auf die Schweizer Seite umgeleitet. Der Weg wird in Absprache mit dem Kanton vorerst im regionalen Richtplan drinbleiben.

5. Wanderwegverlegungen und diverse Entscheide

5.1. Wegverlegung Neftenbach/Riet

I: Herr Keller wird den jetzigen Wanderweg als Treibweg für seine Pferde nutzen. Der Wanderweg verläuft über sein Privatgrundstück und es besteht kein Eintrag bezüglich

Durchgangsrecht im Grundbuch. Gemäss Auskunft der KaPo (Herr Wenger) darf er die Strasse einzäunen. Herr Keller hat mir eine Alternative auf seinem Grundstück angeboten.

Bei der Begehung vor Ort und mit Hilfe der Ortskenntnisse der Familie Keller hat sich jedoch noch eine andere Alternative herauskristallisiert: <https://maps.zh.ch/s/g5n9p1ne>

D: Auf der Südseite Lastwagenverkehr zum Kieswerk, auf der Südseite des Bachs vernässte Abschnitte

Vorschlag **her**: den Übergang beim 80er Abschnitt vermeiden, d.h. dem Chräbsbach entlang, Querung bei der 50er Zone und dann wieder rauf (Hinweis: westlicher Abschnitt ist Hartbelag; im GIS falsch gekennzeichnet)

rot; würde beim 80er queren, Strecke ist übersichtlich; zweite U-Schleufe vermeiden

E: Der Wegverlegung wird zugestimmt; der Übergang im 80er Abschnitt wird bevorzugt

5.2. Wegverlegung Rorbas- Embrach

I: Die Wanderwege rundum das Psychiatrische Zentrum Hard kann gemäss Begehung von **fül** viel attraktiver gestaltet werden. Es sind dazu grossräumigere Verlegungen notwendig: <https://maps.zh.ch/s/s8eiwurf>

Der [Übergang Irchelstrasse in Rorbas](#) muss aufgrund der Sicherheit beurteilt werden.

Nur ein Grundstück (Zickzack-Weg in Richtung Irchelstrasse; Nr. 39 Rorbas) ist nicht im Besitz des Kantons oder der Gemeinden.

D: **rot**: Hinweis zum Projekt 4W (Eigentel bis Mündung Töss, ist womöglich auf standby), der Weg kann nicht einfach aufgehoben werden. Eine Abstimmung mit dem Projekt 4W ist erforderlich.

fre: Die Routen 262.0 und 310.0 (von Osten her gesehen) könnten früher gegen Süden durch das Areal der Psychiatrie geführt werden (bisherige Routenführung 208.0)

E: Die Aufhebung des Abschnitts entlang der Strasse wird begrüsst; die Hinweise/Anregungen werden geprüft

5.3. Wegverlegung Oberwinterthur-Hegi

I: Hinsichtlich Steigerung der Attraktivität von Wanderwegen haben **küh**, der zuständige KL und **fül** das Gebiet Hegifeld genauer analysiert.

Der Wegverlauf über das Technorama zum Bf Oberwinterthur macht aus Wandersicht wenig Sinn. Wer wandern geht, geht meist nicht ins Technorama – und umgekehrt.

Es wird daher folgende Wegverlegung vorgeschlagen: <https://maps.zh.ch/s/f5dfxw7u>

Variante 1 führt zusätzlich an einem kleinen Naturschutzgebiet durch. Dies ist hinsichtlich der Wegführung für die Via Natura interessant.

D: Es wird festgestellt, dass der Rundweg Winterthur nicht betroffen ist.

her: Der Segelfluggplatz gilt als Attraktion. Der Weg soll so nah wie möglich an das Flugfeld herangeführt werden. Es werden zwei weitere Varianten vorgeschlagen: V3: ab Schloss direkt zum Flugfeld; V4 ab Fussballfelder Richtung Flugfeld

E: Der Wegverlegung wird zugestimmt; die V3 wird bevorzugt

5.4. Wegverlegung Eulachpark

I: Hinsichtlich Entflechtung von Velo und Wandernden/Fussgänger macht es Sinn, den Wanderweg auf die andere Bachseite zu legen: <https://maps.zh.ch/s/dpigq29l>

- D: Keine Wortmeldungen
E: Der Wegverlegung wird zugestimmt

5.5. Wegverlegung Ricketwil

- I: In Ricketwil gibt es derzeit eine seltsame Wegführung, die aufgrund von Wegaufhebungen entstanden ist. Im Juli haben der zuständige KL und **fül** die Situation vor Ort analysiert und schlagen folgende Wegführung vor: <https://maps.zh.ch/s/myg559vl>
- D: Der Hofladen kann abgeholt werden, das Restaurant "Maas" bleibt auf der Route. Der Wegverlauf wirkt insgesamt aufgeräumter. Der Rundweg Winterthur wird nicht angetastet.
- E: Der Wegverlegung wird zugestimmt

5.6. Wegverlegung Rickenbach / Hungerbüel

- I: KL und OM schlagen folgende Wegverlegung vor: <https://maps.zh.ch/s/lf7vegsn>
Heute: Der Wanderweg verläuft 150 Meter der Strasse entlang. Die Strasse wird zu Stosszeiten gut befahren und eher mit einer hohen Geschwindigkeit.
Vorschlag: Der Weg führt 150 Meter durch den Wald und wird von Ortskundigen regelmässig benutzt. Das Überqueren der Strasse ist Richtung Frauenfeld sehr übersichtlich. Das Überqueren in Richtung Andelfingen ist rechts sehr übersichtig, links ist Vorsicht geboten. Ein Hinweis auf dem RZ wäre sicher gut.
- D: Das Grundstück Parzelle 3337 ist im Eigentum der Gemeinde
- E: Der Wegverlegung wird zugestimmt

5.7. Wegverlegung Benken

- I: In Benken kann durch eine einfache Verlegung mehr Naturbelag miteinbezogen und die SchweizMobil Route 859 (Zürcher Weinland Weg) attraktiver gestaltet werden: <https://maps.zh.ch/s/inaofhul>
- D: V1 oberhalb Reben; V2 quer durch Reben (kommunaler Weinwanderweg)
- E: Der Wegverlegung wird zugestimmt. Die V1 würde favorisiert, V2 wäre auch ok

5.8. Greifenseerundweg

- I: KL Heiri Angst und seine OM würden es begrüßen, wenn der Wanderweg rund um den Greifensee mit «Greifensee-Rundweg» signalisiert werden könnte.
- D: Eine solche Signalisation ist nicht zwingend erforderlich. Der Nutzen wird nicht erkannt. Der Rundweg setzt sich aus Abschnitten mehrerer technischen Routen zusammen.
- E: Abgesehen der kritischen Hinweise, zeichnet sich keine klare Meinung zum Anliegen ab. Diesem Anliegen soll keine hohe Priorität beigemessen werden.

6. SchweizMobil

6.1. Routenverlegung Zürichsee Rundweg (Nr. 84)

- I: **küh** und **fül** würden es begrüßen, wenn der Zürichsee Rundweg (Nr. 84) mehr Bezug zum See hätte. Eine einfache Routenänderung bei Feldbach könnte dem gerecht werden: <https://maps.zh.ch/s/wmzxybv6>
- D: Es spricht nichts gegen die Verlegung, für diesen kurzen Abschnitt allein eine Routenverlegung umzusetzen ergibt jedoch wenig Sinn. Womöglich sind weitere Abschnitte

zu optimieren bzw. näher an den See legen; dies wäre zu prüfen. Der Panoramaweg und der Weg Nr. 84 führen über das gleiche Trasse (macht auch wenig Sinn).

E: Im Sinne der Diskussion.

7. Informationstafeln

7.1. Stand der Arbeiten

wan: In Dachsen wird der Bahnhof umgebaut, in Benken fehlt eine IT. Gemäss **fül** wird der Anschluss in Benken wenig genutzt, die Wandernden gehen eher mit dem Zug nach Dachsen.

her: Anregung: Kontrollsystem neu (anstelle Formular ausfüllen); alle IT sollten regelmässig kontrolliert werden (Aufwand im Gebiet her 3x halber Tag); von alten Systemen sind nur noch wenige Relikte vorhanden.

8. Verschiedenes

8.1. Diversa/Umfrage

her: Auf Abschnitten entlang der Kantonsstrasse sollte mit einfachen Mitteln die Begehbarkeit verbessert werden, indem das Kiesbankett verbreitert wird. Die Erfahrung zeigt, dass der Kanton unkompliziert Hand bietet. Die KL sollten aufgefordert werden, alle Abschnitte entlang der Kantonsstrassen diesbezüglich zu überprüfen und einen allfälligen Bedarf zu melden.

rot: Unterhalb der Scheidegg hängt ein RZ schief

8.2. Sitzungstermine 2023 I

TK 23-4 Dienstag, 12. Dezember 2023 um 16:45 (inkl. Abendessen)

9. Pendenzen I

Pendenz	Sitzung	Traktandum	erledigen bis
Pendenzenpool; TK schlägt vor die Änderungsanliegen / -meldungen von der Basis, welche nicht laufend und kurzfristig erledigt werden können, in einer einfachen Datenbank aufzulisten und zu bewirtschaften (Priorisierung); die Datenbank soll für Kreisleiter einsehbar sein	18-4	4.2	Vorschlag bis nächste Sitzung

Für das Protokoll
Jürg Frey